

■ 23.07.2008 09:58 Uhr
Dr. Christine Winkler

PriA: Stationäre Abrechnung zeitnah und sicher

Die PriA ist ein kompetenter Partner für die stationäre Abrechnung. Mit ihrem betriebswirtschaftlichen Instrumentarium ist sie in der Lage, die Erlössituation der Klinik zu optimieren.

Unter dem Blickwinkel von Qualität und Wirtschaftlichkeit ist die Transparenz medizinischer Prozesse und deren Übersetzung in betriebswirtschaftliche, strategisch-perspektivische Handlungsempfehlungen für die Entscheidungsträger im Klinikbereich eine echte Herausforderung. Die PriA, bundesweit im Klinikbereich tätig als Tochterunternehmen der Privatärztlichen VerrechnungsStelle Rhein-Ruhr/Berlin-Brandenburg, bietet in Kooperation mit 3M Health Information Systems den Krankenhäusern die Übernahme des gesamten DRG-Prozesses von der Kodierung, über die Abrechnung bis zum Berichtswesen als externer Dienstleister an.



Aus den Erfahrungen der PriA zeigt sich, dass die Ärzte teilweise Schwierigkeiten bei der Eingruppierung der Diagnosen und der Umsetzung der Dokumentation haben. Auch ist oft die Vernetzung von ärztlichen und pflegerischen Diagnosen nicht durchgängig.

Aber nur eine vollständige und korrekte Erfassung aller Leistungen führt zur Eingruppierung eines Falles in die richtige DRG-Fallpauschale. Die PriA stellt hierfür z.B. spezifische Erfassungsbögen zur Verfügung. Dies entlastet den behandelnden Arzt wesentlich und wird durch die Möglichkeit der einfachen Auswahl der hinterlegten Diagnosen und Prozeduren ohne umständliche Suche in ICD- oder OPS-Katalogen erreicht. Die Erfassungsbögen werden individuell an die besonderen Begebenheiten einzelner Fachabteilungen angepasst, so dass der behandelnde Arzt bei der Dokumentation der Krankengeschichte des Patienten eine spürbare Zeitersparnis erfährt. Die ausgefüllten Erfassungsbögen werden direkt an die PriA per Fax, per E-Mail oder Standleitung unter Einhaltung der gebotenen Datenschutzbestimmungen übermittelt. Nach der Bearbeitung erfolgt dann die Endkodierung.

Die PriA übernimmt auch die Überprüfung der Abrechnungsdokumentation auf Vollständigkeit, die Einhaltung der jeweils geltenden Kodierrichtlinien und prüft die Plausibilität. In Zweifelsfällen hält sie Rücksprache mit der Klinik und nimmt gegebenenfalls Korrekturen anhand der Patientenakte vor. Vor allem aber erstellt und versendet sie in den gesetzlich vorgeschriebenen Fristen die Rechnungen an die Kostenträger und erledigt die oft sehr zeitaufwändige Korrespondenz, die Zahlungsüberwachung und das gesamte außergerichtliche Mahnwesen.

Liquiditätsengpässe einer Klinik, verursacht durch verstärkte und zeitintensive Prüfungen durch die Kostenträger oder gar Sanktionsmöglichkeiten wegen falscher Abrechnungen gehören durch DRG connect der Vergangenheit an.

Die Verantwortungsträger fordern zu Recht Entlastung bei der Routineerstellung der Analysen, um sich zukünftig noch mehr auf wichtige strategische Planungen in ihren Häusern konzentrieren zu können. Deshalb liefert 3M Health Information Systems als Partner der PriA darüber hinaus alle Analyse- und Qualitätsberichte.

Die PriA sichert eine gleichmäßig gute und korrekte Kodierung der Fälle und stellt damit eine realistische Abbildung des Casemix Index auf. Sie beherrscht das betriebswirtschaftliche Instrumentarium, ist über die gesetzlichen Rahmenbedingungen informiert und in der Lage, die Erlössituation der Klinik zu optimieren.